



03.12.2020

Weltcup in Altenberg auf TV



Nachdem auch beim Weltcup in Altenberg keine Zuschauer zugelassen sind, bekommt die Fernsehübertragung der Wettbewerbe einen weiteren, zusätzlichen Stellenwert. Dies gilt natürlich in erster Linie für die Rodel-Fans vor Ort, freut aber auch uns im fernen Tirol, wenn unser geliebter Rodelsport zusätzliche mediale Wertschätzung erfährt. Morgen beginnt der

Weltcup mit dem Nationencup, am Samstag sind die Doppelsitzer und die Damen an der Reihe und am Sonntag starten die Herren und die Rodler im Teamcup.

Nach dem heutigen zweiten Trainingstag findet morgen am Freitagvormittag traditionell der Nationencup statt und dann am Nachmittag das „Gesetzentraining“. Bei den Herren gehen im Nationencup auf eins und zwei, wie bereits in Innsbruck/Igls, zwei Tiroler an den Start.

Neben Wolfgang Kindl ist es Reinhard Egger und nicht Nico Gleirscher, der regelkonform in Altenberg in der Gesetzengruppe starten wird. Wie wir wissen, hat das eigentlich keine Bedeutung. Und trotzdem müssen sie sich erst für den Hauptlauf qualifizieren. Bestenfalls läuft es allerdings wie bei Steu/Koller und Müller/Frauscher, die sich in Innsbruck/Igls über die Plätze eins und zwei im Nationencup für den Hauptlauf qualifizierten und dann genau in dieser Reihenfolge auch den Weltcup gewannen.

Bei den Damen starten morgen Lisa Schulte (Startnummer 2) und Hannah Prock (Startnummer 9) im Nationencup. Was das FIL-Reglement zulässt, kann man bei den Doppelsitzern erkennen. Unser Doppel Müller/Frauscher, die in Innsbruck alles gerissen



haben, was möglich war, müssen sich in Altenberg auch erst über den Nationencup für den Weltcup qualifizieren. Sie starten mit der Startnummer 2. Unser drittes Doppel Juri Gatt/Riccardo Schöpf startet auf 9 um ihre Qualifikation für den Hauptlauf.